

Niederschrift



Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **12.07.2018**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	56/2018
Rat Nr.	5/2018

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang SPD

Mitglieder

Aharchi, Loubna SPD-Fraktion
Breuer, Paul fraktionslos
Engels, Hans-Günther CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Else UWG/Forum-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion
Gesell, Andrea Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Großmann, Stefan CDU-Fraktion
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Heller, Petra CDU-Fraktion
Heßling, Günter CDU-Fraktion
Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Keils, Ewald CDU-Fraktion
Knapstein, Günter CDU-Fraktion ab TOP 3 tw.
Koch, Christian FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Lamprichs, Holger CDU-Fraktion
Lehmann, Michael Fraktion-DIE LINKE
Marx, Bernd CDU-Fraktion
Montenarh, Stefan UWG/Forum-Fraktion
Müller, Heinz UWG/Forum-Fraktion
Müller, Marc CDU-Fraktion
Oster, Thomas CDU-Fraktion
Prinz, Rüdiger CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Roitzheim, Frank SPD-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim SPD-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter Fraktion-DIE LINKE
Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion
Söllheim, Michael CDU-Fraktion
Stadler, Harald SPD-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion
Tourné, Peter Dr. SPD-Fraktion
Urfey, Marius CDU-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion

Voigt, Philipp	SPD-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Westphal, Ewald	SPD-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brandt, Joachim
 Cugaly, Ralf
 Pilger, Christiane
 Schier, Manfred Erster Beigeordneter
 von Bülow, Alice Beigeordnete
 Walter, Sabine

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Freynick, Jörn	FDP-Fraktion
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Weiterentwicklung des Stadtbahnangebotes in Bornheim	443/2018-7
4	Bebauungsplan Ro 22; Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses; Aufstellungsbeschluss; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	392/2018-7
5	Bauliche Entwicklung von Grundstücken an der Straße Donnerstein	319/2018-7
6	Anordnung einer Umlegung für den Bereich des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten	387/2018-7
7	Entwicklung des Schulstandortes Merten	360/2018-6
8	Entwurf des Gesamtabschlusses 2016	420/2018-2
9	Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" in den Jahren 2017 bis 2020	252/2018-2
10	Zustimmung zu investiven Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2018 für das Projekt 5.000500.710 Zentrale Dienste	439/2018-1
11	Errichtung eines Naturfriedhofes (Bestattungswaldes) in Bornheim	395/2018-1
12	Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle mit dem Rhein-Sieg-Kreis	289/2018-4
13	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.05.2018 betr. Soziale Integration im Quartier 2018	348/2018-INK
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	460/2018-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 15

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Weiterentwicklung des Stadtbahnangebotes in Bornheim	443/2018-7
----------	---	-------------------

RM Breuer beantragt den Punkt 1 aufzusplitten und getrennt abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die Durchführung der im Sachverhalt als kurzfristige Angebotsverbesserung beschriebenen Maßnahmen
 - 1.1. 10-Minuten-Takt Montag-Freitag zur Hauptverkehrszeit
 - 1.2. sowie 30-Minuten-Takt in den Abendstunden bis Betriebsschluss auf der Stadtbahnlinie 16.
2. die Durchführung der im Sachverhalt als kurzfristige Angebotsverbesserung beschriebenen Maßnahmen durchgehender 30-Minuten-Takt an Samstagen bis ca. 20:00 Uhr sowie durchgehender 30-Minuten-Takt an Sonn- und Feiertagen bis ca. 20:00 Uhr auf der Stadtbahnlinie 18.
3. den Bürgermeister zu beauftragen, im Rahmen der Haushaltsplanberatung mögliche weitere Angebotsoptionen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1., 1.1

44 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE, BM)
01 Stimme gegen den Beschluss (Breuer)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1.2, 2. und 3.

- Einstimmig -

4	Bebauungsplan Ro 22; Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses; Aufstellungsbeschluss; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	392/2018-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. seinen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Ro 22 vom 18.02.2016 (066/2016-7) aufzuheben,
2. das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Ro 22 in der Ortschaft Roisdorf gemäß § 2 BauGB einzuleiten. Das Plangebiet wird im Norden durch die Bebauung am

Fuhrweg, im Osten durch einen bestehenden Feldwirtschaftsweg, im Süden durch die Herseler Straße sowie im Westen durch die Bebauung an der Mannheimer Straße begrenzt. Ziel der Planung ist die Realisierung eines neuen Wohngebietes sowie in einer untergeordneten Größenordnung eines Mischgebietes in Roisdorf,

3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Ro 22 in der Ortschaft Roisdorf und der Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
4. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung durchzuführen,
5. das ein Mehrfamilienhaus im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus zu realisieren und ein Mehrfamilienhaus barrierefrei zu errichten ist.

- Einstimmig -

5	Bauliche Entwicklung von Grundstücken an der Straße Donnerstein	319/2018-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung stellt die Vorlage zurück und verweist diese in die Haushaltsplanberatungen 2019/2020.

- Einstimmig -

Bei 1 Stimmenthaltung (SPD tw.)

6	Anordnung einer Umlegung für den Bereich des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten	387/2018-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 46 Baugesetzbuch die Anordnung einer Umlegung für den Bereich des Bebauungsplanes Me 16 in der Ortschaft Merten.

Abstimmungsergebnis

40 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE, BM)
01 Stimme gegen den Beschluss (Breuer)

(ohne Mitwirkung der RM Hans Gerd Feldenkirchen, Else Feldenkirchen, Heinz Müller und Philipp Voigt gem. § 31 GO)

7	Entwicklung des Schulstandortes Merten	360/2018-6
----------	---	-------------------

RM Prinz beantragt Schluss der Rednerliste.

Es spricht keiner gegen den Antrag.

Der Geschäftsordnungsantrag des RM Prinz wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Die Schulkonferenz der HBS empfiehlt dem Schulträger, der Stadt Bornheim, der Umwandlung der HBS zu einer vierzügigen Gesamtschule mit eigener zweizügiger Oberstufe (in Kooperation mit einer zweiten Schule) zuzustimmen und bittet darum, das Verfahren durch entsprechende Anträge bei der Bezirksregierung Köln einzuleiten“, wird mit einem Stimmenverhältnis von

21 Stimmen für den Antrag (SPD, B90/Grüne, LINKE, Breuer, BM)

24 Stimmen gegen den Antrag (CDU, FDP, UWG)
abgelehnt.

RM Heller erklärt zu ihrem Abstimmungsverhalten, dass sie nicht grundsätzlich gegen die Empfehlung der Schulgemeinschaft ist, sie findet, dass die Entscheidung nicht vorbereitet ist und möchte dringend davor warnen, dass man sich frühzeitig festlegt, weil die Stadt Born-

heim dann Infrastruktur auch für andere Städte zur Verfügung stellt und da möchte sie die Konzepte der anderen Städte auch vorgelegt haben. Deshalb hat die CDU-Fraktion jetzt gegen den Antrag gestimmt, RM Koch und RM Heinz Müller schließen sich der persönlichen Erklärung von RM Heller an.

Über den Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die Variante II zur Entwicklung des Schulstandortes Merten weiter zu planen und umzusetzen, wurde nach Abstimmung über den Beschluss nicht mehr abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat beauftragt den Bürgermeister,

1. die Sekundarschule vierzünftig im Rahmen der Wohnbauentwicklung im Bebauungsplan Me 18 (gemäß Aufstellungsbeschluss 196/2018-7) neu zu errichten und mit dem Investor die Absichtserklärungen durch einen städtebaulichen Vertrag zu sichern. Der ideale Standort liegt unmittelbar in der Nähe des Stadtbahn-Haltepunktes Merten,
 - 1.1 bei den Planungen sind mögliche Erweiterungen der Sekundarschule als Option vorzuhalten,
2. die Grundschule an ihrem jetzigen Standort auf drei Züge zu erweitern,
3. für die Nutzung des frei werdenden Gebäudes jeweils ein Konzept für
 - 3.1 die Nutzung des Gebäudes für die Stadtverwaltung als Dependance zum Rathaus vorzulegen, so dass die Stadt Bornheim für ihre Verwaltung keine Räume mehr mieten muss und gleichzeitig kein Anbau ans Rathaus notwendig wird. Hierbei sollte auch die Möglichkeit eines kleinen Bürgerbüros geprüft werden,
 - 3.2 eine Vermietung der Flächen im Sinne der seitens der GFO angestoßenen Quartiersentwicklung vorzulegen, um z.B. Angebote der Jugend-, Familien- oder Seniorenhilfe unterzubringen,
4. die geplante Kindergartenentwicklung im Baugebiet Me 16 umzusetzen und zur Deckung von weiterem Bedarf die Ortschaft Rösberg im Bereich Kuckucksweg und Sportplatz Rösberg mit einzubeziehen,
5. bei den Planungen der Schulgebäude, die Schulleitung und die Vertreter der Schulgemeinschaft mit einzubinden und deren Votum den Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1

27 Stimmen für den Beschluss	(CDU, FDP, UWG, LINKE, Breuer)
13 Stimmen gegen den Beschluss	(SPD tw., B90/Grüne tw. BM)
05 Stimmenthaltungen	(SPD tw., B90/Grüne tw.)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2

32 Stimmen für den Beschluss	(CDU, FDP, B90/Grüne, UWG, LINKE, Breuer)
11 Stimmen gegen den Beschluss	(SPD tw.)
02 Stimmenthaltungen	(SPD tw., BM)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3

32 Stimmen für den Beschluss	(CDU, FDP, B90/Grüne, UWG, LINKE, Breuer)
12 Stimmen gegen den Beschluss	(SPD tw., BM)
01 Stimmenthaltung	(SPD tw.)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4

Einstimmig

bei 5 Stimmenthaltungen (B90/Grüne)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 5

Einstimmig

8	Entwurf des Gesamtabchlusses 2016	420/2018-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt den Entwurf des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2016 des Konzerns „Stadt Bornheim“ zur Kenntnis und verweist diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

- Einstimmig -

9	Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" in den Jahren 2017 bis 2020	252/2018-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1. die Liste über die Umsetzung der Maßnahmen in 2017 der NRW Bank im Rahmen des Verwendungsnachweises zuzuleiten.
2. die Liste über die Umsetzung der Maßnahmen in 2018 der NRW Bank zu melden und den Mittelabruf für 2018 zu beantragen.
3. die konsumtiven Maßnahmen in 2019 und in 2020 in die Planung des Doppelhaushaltes 2019/2020 mit aufzunehmen.

- Einstimmig -

10	Zustimmung zu investiven Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2018 für das Projekt 5.000500.710 Zentrale Dienste	439/2018-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat stimmt gem. § 83 GO NRW den überplanmäßigen investiven Mehrauszahlungen in dem Projekt 5.000500.710 „Zentrale Dienste“ für das Haushaltsjahr 2018 zu.

- Einstimmig -

11	Errichtung eines Naturfriedhofes (Bestattungswaldes) in Bornheim	395/2018-1
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt den Antrag zur Errichtung eines Naturfriedhofes (Bestattungswald) durch einen privaten Rechtsträger zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die finanziellen Risiken für die Stadt zu ermitteln und darzustellen, sowie die Flächen herauszunehmen, die im Naturschutzgebiet liegen.

- Einstimmig -

12	Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle mit dem Rhein-Sieg-Kreis	289/2018-4
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt die Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis zur Wahrnehmung der Erziehungsberatung und Förderung der Erziehung in Familien für den Zeitraum 2020 - 2024.

- Einstimmig -

13	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.05.2018 betr. Soziale Integration im Quartier 2018	348/2018-INK
-----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung

1. die Aktivitäten der Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH in Merten sowie der Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian Roisdorf als Trägerin des Seniorenhauses St. Josef und des Altenheims Maria Hilf in Roisdorf zur Quartiersentwicklung in den Ortsteilen Merten und Roisdorf zu unterstützen,
2. gemeinsam mit den Trägern für die Maßnahmen Fördermittel aus dem Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier 2018" zu beantragen.

- Einstimmig -

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	460/2018-1
-----------	---	-------------------

Mündlichen Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Vorlage-Nr. 460/2018-1 Kenntnis genommen.

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

RM Kretschmer

1. betr. Veröffentlichung im Amtsblatt vom 04.07.2018, Planfeststellungsverfahren Köln-Bonner-Flughafen
Kann erläutert werden warum Bornheim mitbetroffen ist?
Beteiligt sich die Stadt Bornheim als Verwaltung an dem Verfahren?

Antwort:

Die Verwaltung ist der Bitte der Bezirksregierung gefolgt, diese Veröffentlichung im Amtsblatt vorzunehmen. Die Stadt Bornheim hat hier keine eigene Zuständigkeit. Wenn solche Termine stattfinden, die Bornheim tangieren, werden diese wahrgenommen. Weitere Informationen erhält man bei der in der Veröffentlichung genannten Stelle.

Bezüglich des derzeitigen Fluglärms wurde mit dem Vorstand des Flughafens ein Termin vereinbart.

2. Kann bei dem Gespräch nachgefragt werden, ob die Flugroute über Bornheim geht?

Antwort:

Dabei handelt es sich um eine Ausweichroute. Die Ausweichroute wird derzeit genutzt, weil es Kanalbauarbeiten auf der Hauptroute gibt.

RM Dr. Kuhn betr. Veranstaltung Bürgerwerkstatt, Entwicklung Bahnhof Roisdorf
Wann kann mit dem Bericht gerechnet werden?

Antwort:

In der zweiten Jahreshälfte werden entsprechende Vorlagen vorgelegt.

RM Ute Krüger betr. Haltestelle der Linie 18, Altkleidercontainer, der nicht beschriftet ist
Wer hat den Altkleidercontainer aufgestellt und können die daneben liegenden Kleidungsstücke beseitigt werden?

Antwort:

Wird geprüft.

RM Keils betr. Thema Datenschutzgrundverordnung, Adressenlisten für den Seniorentag
Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Es gibt noch keine abschließende Rückmeldung des Städte- und Gemeindebundes. Sobald eine Antwort eingeht, wird der Rat unterrichtet.

RM Montenarh

1. betr. Kleine Anfrage vom 07.05.2018 bezüglich Ev. Kirche
Wann ist mit der Antwort zu rechnen?

Antwort:

In den nächsten Tagen.

2. betr. in Wesseling bekommt man unverzüglich Antworten auf Mails und bei nicht entgegengenommenen Anrufen wird man zurückgerufen
Ist das für Bornheim auch angedacht?

Antwort:

Das ist auch in Bornheim so. Wie die Wesselingler bemüht sich auch Bornheim dieses Verfahren einzuhalten. Dem wird nochmals nachgegangen.

RM Prinz betr. Große Anfrage Hausboot

Kann die Verwaltung bitte nochmals die dauerhafte Übernachtung prüfen? Des Weiteren steht vor dem Haus Gartenstraße 141 ein großer Campingbus, der seit 2 Wochen nicht mehr bewegt wurde.

Antwort:

Wird geprüft.

Ende der Sitzung: 19:33 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung